

Hannover, 14. August 2018

Der Modellgarten „Universum Kleingarten“ in Herrenhausen-Burg

Der BUND Region Hannover hat mit Mitteln aus der Projektförderung der Niedersächsischen Bingo Umweltstiftung einen projekteigenen Garten im Fliederweg 78 im Kleingartenverein Herrenhausen-Burg bis November 2019 gepachtet. Seither nutzt das Projektteam (Sibylle Maurer-Wohlatz, Jan Heeren, Andrea Preißler-Abou El Fadil, Anke Bischoff) diesen Garten in sehr guter Zusammenarbeit mit Kleingärtner*innen als vielseitigen Ort zur Kommunikation und Demonstration. Nach Beendigung der Nutzung im Sinne des Projektes Universum Kleingarten wird der Garten wieder an Kleingärtner*innen verpachtet.

Der Modellgarten erfüllt mehrere Funktionen:

- Hier werden Grundsätze des biologischen Gemüse- und Obstanbaus exemplarisch gezeigt und gemeinsam mit den Kleingärtner*innen und Interessierten umgesetzt und weiterentwickelt.
- Hier finden Workshops und andere Veranstaltungen statt (z.B. Gemüsegärtnern mit Kindern inkl. Kinderhochbeetbau, Bau von Insektennisthilfen, Pflanzenstärkung und natürliche Schädlingsbekämpfung, Verköstigung samenfester Tomatensorten, Anpflanzungen für Blühpflanzen vom Frühjahr bis Herbst für Insekten, u.a.).
- Der Garten versteht sich als Ort der Begegnung, bietet Raum zum Austausch und ist durch eine offene Pforte für interessierte Besucher*innen zugänglich.

In Abstimmung mit den Vereinsvorständen aus Herrenhausen-Burg und Burgland e.V. fiel im Mai 2018 die Wahl auf einen jahrelang ungenutzten, sich selbst überlassenen und daher stark verwilderten Garten. Neben großen Herausforderungen wie Gierschwuchs in fast allen Bereichen – teilweise in Monokultur – offenbart der Garten jedoch auch schöne Möglichkeiten und Vorzüge: nicht zuletzt ist seine Lage außerordentlich günstig, da er vom Hauptweg – dem Lotte-Burghardt-Weg – leicht und schnell zu erreichen und von verschiedenen Seiten frei einsehbar ist.

Am 23. Mai hat der Gemeinschaftsdienst des KGV Herrenhausen-Burg den Garten durch Rodung von Gestrüpp erstmals gelichtet. Am 29. Mai wurde das erste Beet angelegt, indem Grassoden abgestochen und der Giersch tiefgründig mit Grabegabel und Hacke entfernt wurde. Auf rund 20 Quadratmetern hat sich auf dieser Fläche mittlerweile ein „Essbarer Dschungel“ etabliert. Gemüsepflanzen wie Mais, Kürbis, Mangold und Amarant gedeihen hier in Mischkultur zusammen mit essbaren Blühpflanzen wie Gewürztagetes und Cosmea dank tatkräftiger Hilfe von Gartennachbar*innen beim regelmäßigen Gießen und Pflegen. Auf der Gartenseite, deren Zaun nach einem Laubenbrand vor einigen Jahren stark in Mitleidenschaft genommen wurde, rankt und blüht anstelle des Gierschs mittlerweile eine bunte Pflanzenvielfalt, die ebenfalls essbar ist.

Für Kinder, die hier in die anregende Welt eines Kleingartens eintauchen sollen, ist nicht nur der Essbare Dschungel ein Magnet: ein Wildnispfad durch den Wildwuchs im hinteren Teil des Gartens lädt spontan zur Erkundung ein und wird von Kinderfüßen stark frequentiert. Um auch Kinder aus der unmittelbaren Umgebung der Vereine Herrenhausen-Burg und Burgland zu erreichen, gibt es seit Anfang Juli eine Kooperation mit zwei Kindergärten der Zachäus-Gemeinde, die den Garten über einen Fußweg von ca. 300 m erreichen können. Erstes sichtbares Ergebnis ist ein buntes Kinderhochbeet, das seit Mitte Juli den Garten belebt: bemalt, befüllt, bepflanzt von den Zachäus Kids, die auch für das Pflegen und Ernten des Beetes – unter Obhut ihrer Erzieher*innen – verantwortlich sind.

Nach einem wetter- und krankheitsbedingten Aufschub startet nun die zweite KiTa ihren Hochbeetbau am 15. August mit dem Bemalen der Seitenwände. Bepflanzt wird das Beet dann in der darauffolgenden Woche – teilweise schon mit Herbst-, bzw. Winterkulturen wie Rote Beete, Salat und Kohlrabi.

Termine im Modellgarten im September:

Samstag 01.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Öffentlicher Workshop „Wintergemüse, Zwischenkulturen, Gründünger“

Freitag, 07.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Workshop „Bau einer Nisthilfe für Wildbienen; Anlage eines Beetes mit geeigneten Futterpflanzen“ in Kooperation mit den KiTas der Zachäusgemeinde; der Workshop ist auch offen für Kinder aus den Vereinen Herrenhausen-Burg und Burgland.

Zu allen weiteren Aktionen im Modellgarten informieren unter anderem die Website des BUND, die Gartenzeitschrift „Garten und Familie“, regelmäßige Aushänge in den Vereinen sowie ein E-Mailverteiler für Interessierte an dem Projekt. Wer hierüber persönlich informiert werden möchte, melde sich bitte über universum@nds.bund.net an.

Für Fragen zum Modellgarten:

Anke Bischoff, BUND Region Hannover

Tel.: 0177 210 90 80

E-Mail: ankebischoff@web.de

